



Liebe Lotsen,

bei unseren Einsätzen erleben wir viele schöne und befriedigende Momente, aber auch fordernde und belastende Situationen. Es kann passieren, dass wir sehr berührt sind oder uns auch überfordert fühlen.

Wie damit umgehen? Gestatte ich mir überhaupt diese Gefühle wahrzunehmen? Darf ich mich rausnehmen, mich abgrenzen? Was geschieht dann mit den Bedürfnissen meines Gegenübers? Gefährde ich damit den Kontakt? Oder muss ich alles aushalten? Was sind hier meine eigenen Bedürfnisse?

**Auf diese und andere Fragen bekommen wir Antworten in unser nächsten**

## **Fortbildung**

**am Mittwoch, den 21. Februar 2018 von 16.00 bis 20.00 Uhr im Haus der Wirtschaft  
(Raum 3 und 4), Töginger Str. 18d in Mühldorf**

**mit dem Thema „Zwischen Anteilnahme und Abgrenzung“.**

**Referentin:** Frau Barbara Fröhlich-Rausch ist Sozialpädagogin und arbeitet seit über 25 Jahren Seite an Seite mit ehrenamtlichen und freiwilligen Helfer/innen zusammen.

Ich wurde mich über Eure Teilnahme sehr freuen. Bitte meldet Euch telefonisch, per WhatsApp oder per E-Mail bei mir an.

Jelena Djakovic  
Tel: 08631/ 699572  
E-Mail: [jelena.djakovic@lra-mue.de](mailto:jelena.djakovic@lra-mue.de)

**Die Fortbildung wird durch das Projekt „Miteinander leben – Ehrenamt verbindet“ und durch das Bayerische Ministerium für Arbeit, Soziales, Familie und Integration gefördert.**



**Bayerisches Staatsministerium für  
Arbeit und Soziales, Familie und Integration**

Unterstützt von



Stiftung der  
**Kreissparkasse  
Mühldorf a. Inn**

